

49. Verwaltungsangestellter für Jugendarbeit aus der Ukraine

Studium

- Studium Jura und Rechtswissenschaften, Universität, Ukraine

Berufserfahrung: 20 Jahre

- Direktor – Städtisches Freizeitzentrum für Jugendliche, Ukraine
Organisation verschiedener Veranstaltungen für Jugendliche, Organisation eines internationalen Festivals für Jugendliche und Studierende, Fundraising, Leitung eines multidisziplinären Teams von 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Leiter – Jugendorganisation einer Partei, Ukraine
Planung und Durchführung verschiedener Veranstaltungen für Jugendliche
- Mitarbeiter – Wohlfahrtsorganisation, Ukraine
Fundraising und Sponsoring, Angebote für Jugendliche zur Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen durch ehrenamtliche Arbeit, Ehrenamtskoordination

IT-Kenntnisse: MS Word, Photoshop

Sprachkenntnisse: Ukrainisch (fließend), Polnisch (fließend), Russisch (fließend), Deutsch (gut), Englisch (Grundkenntnisse)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Ich möchte mich im Mentoring über die Arbeit in der Stadtverwaltung informieren und mich mit einem Mentor oder einer Mentorin aus diesem Bereich austauschen, da ich in der Ukraine mehr als 11 Jahre im Jugendbereich für die Stadt gearbeitet habe. Ich würde gerne die Arbeitsweisen beider Länder vergleichen und die Verwaltungsabläufe in Deutschland kennenlernen. Ich hoffe, durch das Mentoring herauszufinden, wo ich mit meinen Kenntnissen und Erfahrungen arbeiten könnte und ich möchte meine Fachsprachkenntnisse verbessern.

Das Projekt Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

